



WU Spanisch als dritte Fremdsprache

1. Warum Spanisch lernen?

Die Bedeutung der Sprache Spanisch weltweit ist stetig wachsend: Spanisch ist die am dritt häufigsten gesprochene Sprache der Welt und Muttersprache in 21 Ländern. Ungefähr 400 Millionen Menschen sprechen Spanisch - mit steigender Tendenz. Spanisch zu sprechen ist also nicht für das persönliche Leben eine Bereicherung, es stellt auch eine wichtige Qualifikation in der Berufswelt dar.

2. Spanisch an der Humboldtschule

Heute, zehn Jahre nach Einführung von Spanisch als dritter Fremdsprache, lernen durch den Wahlunterricht ab Klasse 8 mehr als 300 Schüler an der Humboldtschule Spanisch. Die Nachfrage ist immens. Wir haben außerordentlich erfolgreiche Abiturprüfungen in diesem Fach als schriftliche und mündliche Prüfungen. In der E-Phase gehen jedes Jahr Schüler für längere Zeit ins Spanischsprachige Ausland.

An der Humboldtschule unterrichten ab dem nächsten Schuljahr drei Lehrkräfte und eine Referendarin Spanisch. Diese Lehrer haben einen muttersprachlichen Hintergrund zu Spanien, Costa Rica oder Mexiko.

3. Der Spanisch-Unterricht

Wenn man schon zwei Fremdsprachen gelernt hat ist dies ein unglaublicher Vorteil, eine dritte Sprache zu lernen. Das merken auch unsere Schüler im Wahlunterricht Spanisch. Der Sprachgewinn ist beeindruckend schneller als bei der ersten oder zweiten Sprache, weil einfach viele Vokabeln, Grammatikphänomene und das Sprachgefühl von den anderen Sprachen als Grundlage übernommen werden können.

Der schnelle Erfolg und der Rahmen des Wahlunterrichts motiviert unsere Schüler und führt zu einer sehr guten und entspannten Unterrichtsatmosphäre. Wir arbeiten mit dem Buch Línea Verde (Klett-Verlag), das neuste Lernmethoden und Medien anbietet. Der Unterricht ist nach unseren Bemühungen abwechslungsreich und Schülerorientiert gestaltet (Simulationen, Projekte, Tandemübungen, Präsentationen, Videos, multimedia).

Diese sehr guten Bedingungen sollen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Spanisch eine Fremdsprache ist und der Unterricht wie jeder andere Fremdsprachenunterricht fordert, dass unsere Schüler bereit sind Vokabeln und Grammatik zu lernen. Ohne Fleiß keinen Preis! Wir schreiben zwei Arbeiten und mehrere Vokabeltests pro Halbjahr.

4. Organisatorisches:

- a) Die Schüler die Spanisch wählen brauchen keine Zweitwahl abzugeben, denn ein Platz in einem Kurs ist ihnen garantiert. Ebenso wie die Weiterführung der Kurse bis zum Abitur.

- b) Eine Fremdsprache zu beherrschen ist keine Aufgabe, die nach einem Jahr erledigt ist. Deshalb weisen wir darauf hin, dass die Wahl von Spanisch bedeutet, dass der Schüler dieses Fach mindestens zwei Jahre belegen soll. Eine Abwahl nach einem Jahr ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Eine Sprache nur ein Jahr zu wählen ist nicht zielführend und das Zusammenlegen von Kursen bringt unnötige Unruhe in die Kursstruktur.

- c) Spanisch im Wahlunterricht ist ein Nebenfach. Die Note ist im Notenbereich 1 bis 3 versetzungsrelevant (sie kann also zum Ausgleich einer Nebenfach Fünf herangezogen werden), im Bereich 5 und 6 nicht versetzungsrelevant (sie hat keinen Einfluss auf die Versetzung).

Wir wünschen unseren Schülern viel Erfolg bei der Auswahl des differenzierten Wahlunterrichtangebotes und heißen alle Spanisch-Interessierten herzlich in unserem Unterricht willkommen!

Die Spanischfachschaft
(i.A. Mun)